

Christina Zurfluh und Stefan Briker in Bestform

Ski Alpin: Die Raiffeisen-Grand-Prix-Slalom 1 und 2 auf Marbachegg konnte Stefan Briker für sich entscheiden. Am ersten Rennen war Christina Zurfluh die schnellste Dame.

Gute Pistenverhältnisse und Bilderbuchwetter mit Temperaturen von einigen Graden im Minusbereich charakterisierten die zwei Slaloms auf Marbachegg. Nebst der Besichtigung des Parcours konnte man auch das Panorama mit Blick auf die bekannte „Schrattenfluh“ geniessen. Es wurden zwei Swiss-Ski-Slaloms ausgetragen, somit mussten die Wettkämpfer vier Slalomläufe absolvieren. Ein Feld von 60 Rennfahrerinnen und Rennfahrer starteten um 09.15 respektive 13.00 Uhr zu den Events. Im ersten Rennen reichte es Stefan Briker Edelweiss Bürglen im Gesamtfeld der Herren mit der Zeit von 58.97 Sekunden zum Tagessieg. In der Kategorie Herren 1 gelang Ruedi Herger Spiringen der erste Rang. Mit der Zeit von 1.02.41 erreichte die Elitefahrerin Christina Zurfluh Isenthal den Tagessieg.

Fast gleiche Resultate im zweiten Rennen

Stefan Briker konnte im zweiten Rennen mit zwei sehr guten Fahrten erneut die Tagesbestzeit für sich entscheiden. Sein Klubkollege Renè Arnold erreichte der dritte Gesamtrang im Herrenfeld. Bei den Damen holte Sarah Stucki (Mitglied Urner Trainingsgemeinschaft) den Tagessieg. Auch die übrigen Urner Rennfahrerinnen und Rennfahrer erzielten im zweiten Rennen gute Resultate.

Text und Foto: Lothar Imhof